

Klimaforscher an Schulen 2012

Was ist die Aktion „Klimaforscher an Schulen“ ?

Der durch den Menschen verursachte Klimawandel betrifft uns alle! Gleichzeitig kann jeder einzelne etwas zum Klimaschutz beitragen. Regionale Aktionen sind dabei ebenso wichtig wie der Blick auf die globalen Zusammenhänge, denn Klimaschutz kennt keine Grenzen!

Das Handwerk ist ein wichtiger Akteur und Partner für den Klimaschutz vor Ort, während sich die Europäische Union der großen politischen Herausforderung eines grenzübergreifenden Klimaschutzes als einem der wichtigsten Zukunftsthemen stellt. Was liegt da näher, als sich bereits an den Schulen aktiv mit diesen Themen auseinanderzusetzen und sie miteinander zu verknüpfen?

Um kreative Ideen und Aktivitäten an Schulen rund um das Thema Nachhaltige Entwicklung mit den Schwerpunkten Klimaschutz, Handwerk und Europa zu fördern, haben die Niedersächsische Landes-schulbehörde, die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und Europe *Direct* Lüneburg gemeinsam die Klimaschutzinitiative „Klimaforscher an Schulen“ als jährlich stattfindenden Wettbewerb ins Leben gerufen.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Schulen aller Schulformen, von der Förderschule bis zur Berufsbildenden Schule.

Wie nimmt man teil?

1. Schulen melden bis zum **20. Juli 2012** ihre Teilnahme beim Europe *Direct* Informationszentrum Lüneburg an (Anmeldebogen auf der Rückseite).

2. Schüler/innen und Lehrer/innen erarbeiten innerhalb des Kalenderjahres 2012 gemeinsam Ideen und Konzepte rund um das Thema Klimaschutz in den Schulen und dem schulischen Umfeld.

Dabei sollten möglichst neue Wege entdeckt und beschrritten oder bestehende Ergebnisse weiterentwickelt werden. Die Themen Klima, Handwerk und Europa sollen dabei aufgegriffen und miteinander verknüpft werden.

3. Die **teilnehmenden Schüler/innen** stellen ihre abgeschlossenen Projektaktivitäten bei einer **Ab-schlusspräsentation im November 2012** vor.

4. Unter den teilnehmenden Schulen werden Preise zum Thema Klimaschutz, wie z.B. ein Klassenausflug ins Klimahaus Bremerhaven incl. Anreise, ein Klassensatz „Sind die HelleWecks noch zu retten?“ und eventuelle Sonderpreise vergeben.

Welche Unterstützungsangebote gibt es für die Schulen?

Den Schulen stehen verschiedene Angebote zur Verfügung, die sie bei Interesse nutzen können, z.B.

- Beratung bei der Projektplanung (*Hinweis: andere Klimaschutzprojekte und Wettbewerbsteilnahmen können eingebunden werden*)
- Praktischer Klimaschutz durch Einbindung von Handwerksbetrieben in Schulaktivitäten
- Aktionen mit den Technologiezentren der Handwerkskammer in Braunschweig, Lüneburg und Stade
- Beratung zu Berufen und Berufschancen im Handwerk
- Ausbildungsberatung, die insbesondere das Interesse von Mädchen an Technologien fördert
- Unterstützung bei der Suche von Partnerschulen im europäischen Ausland
- Materialien, insbesondere Broschüren zu Klimaschutz und Europa
- Konkrete Unterstützung bei Aktivitäten im Rahmen von Unterrichtsprojekten z. B. Energiespirale

Ansprechpartner:

Europe *Direct* Informationszentrum Lüneburg
Andreas Schmidt, Tel. 04131 15-1355

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Colette Bomnüter, Tel. 04131 712-194

Niedersächsische Landesschulbehörde
Britta Carstens-Hedemann, Tel. 04131 15-2869